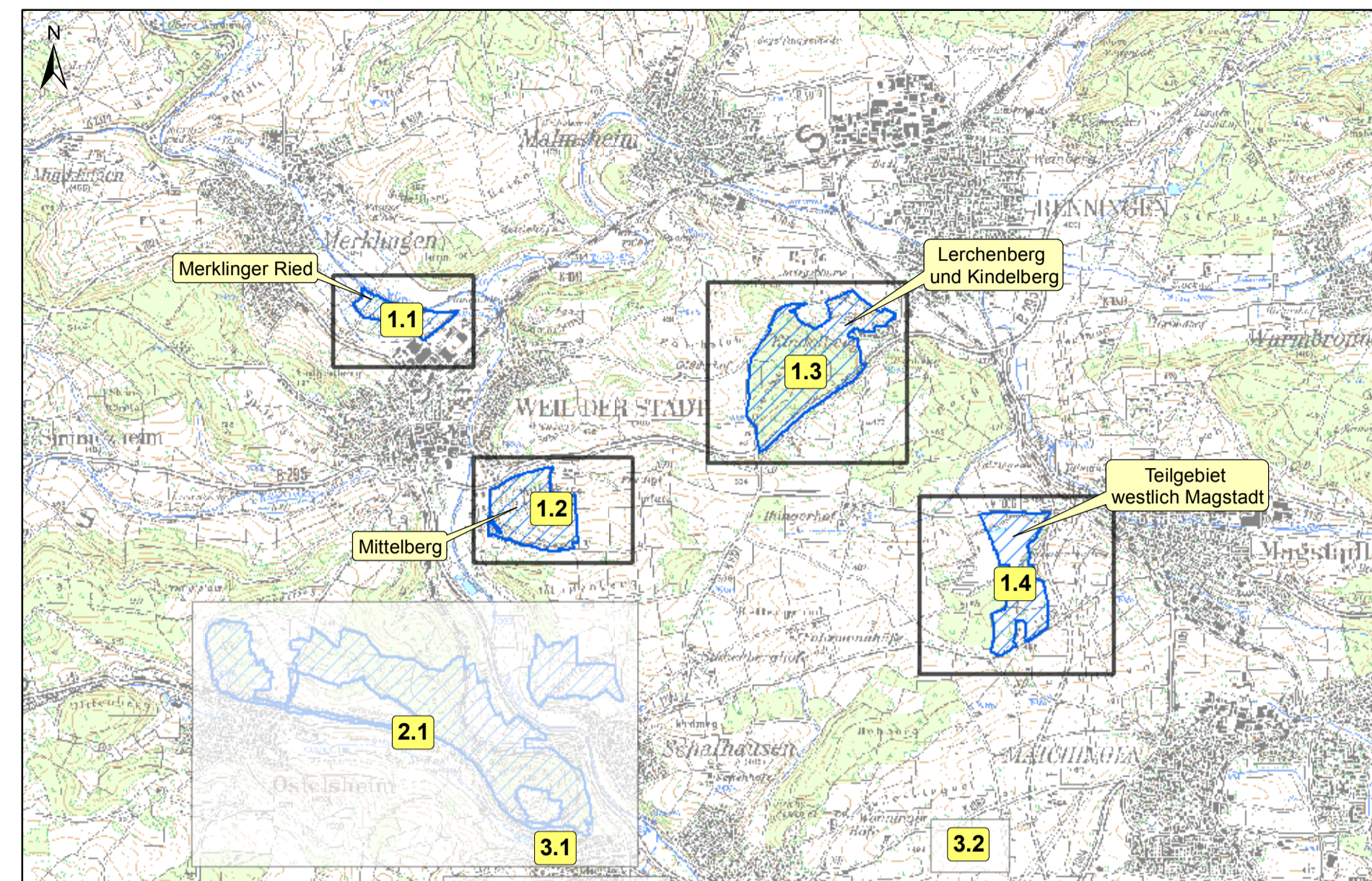
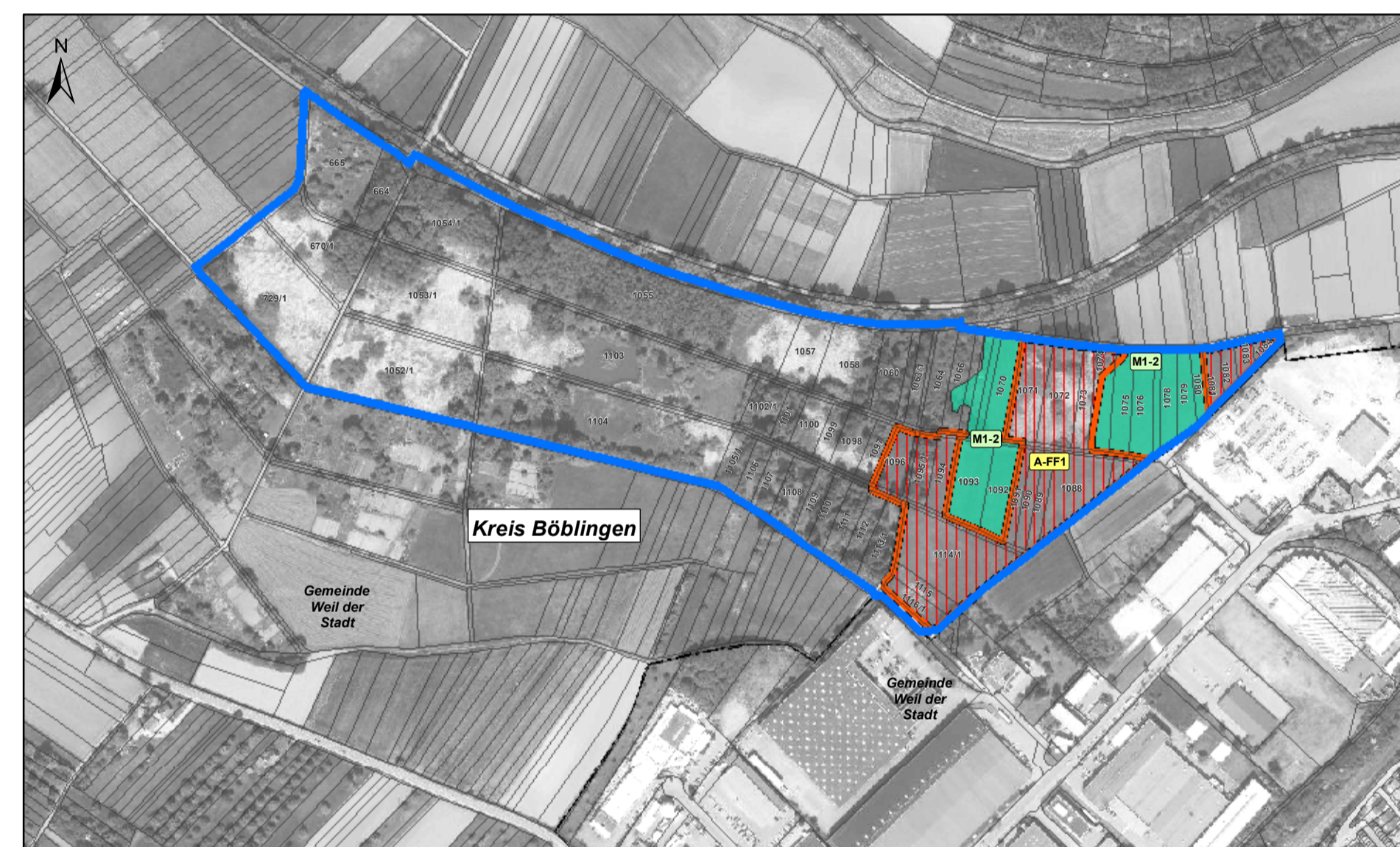


Natura 2000-Managementplan 7319-341 "Gäulandschaft an der Würm"

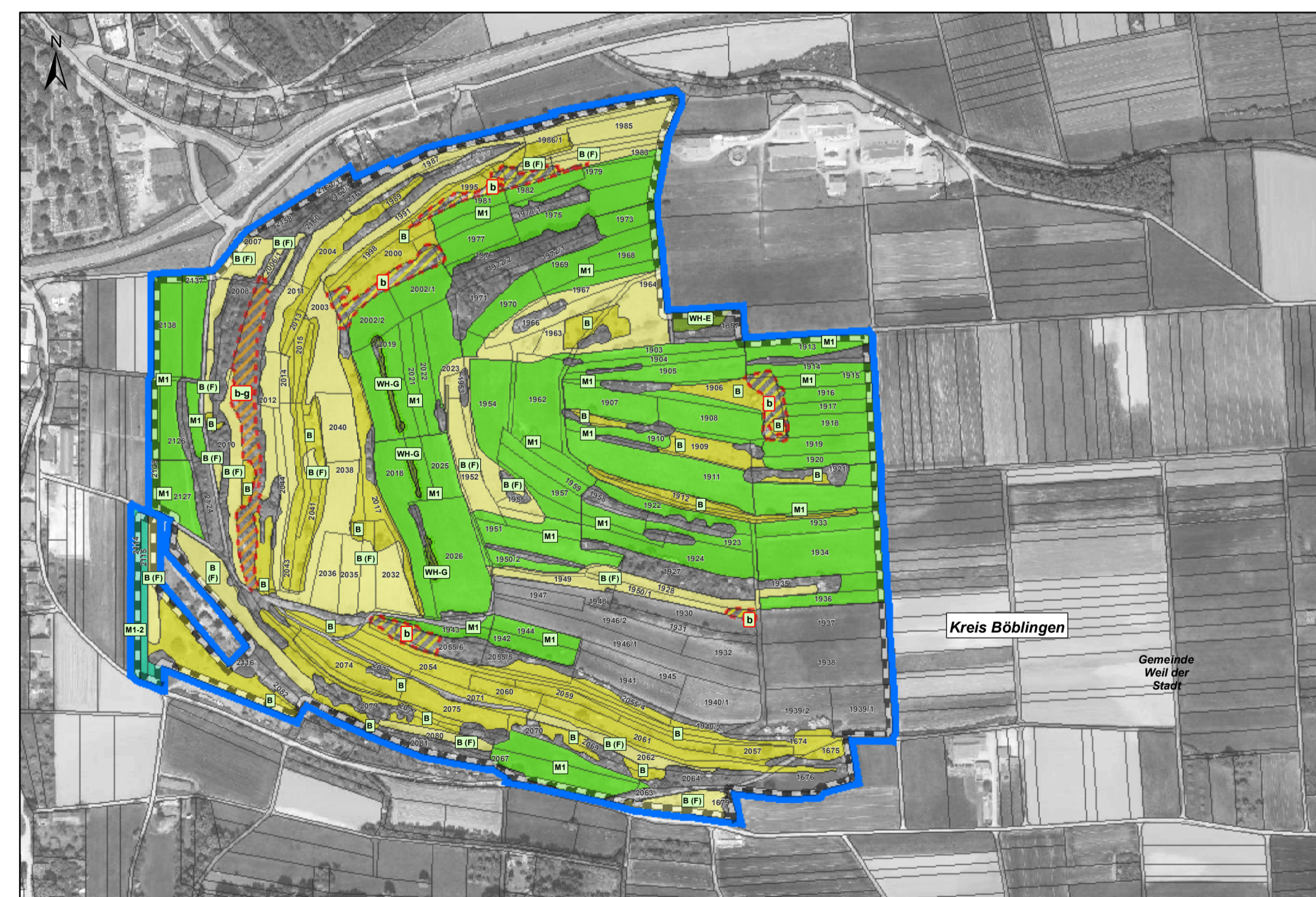
Übersicht Teilkarte 1 - M 1:50.000



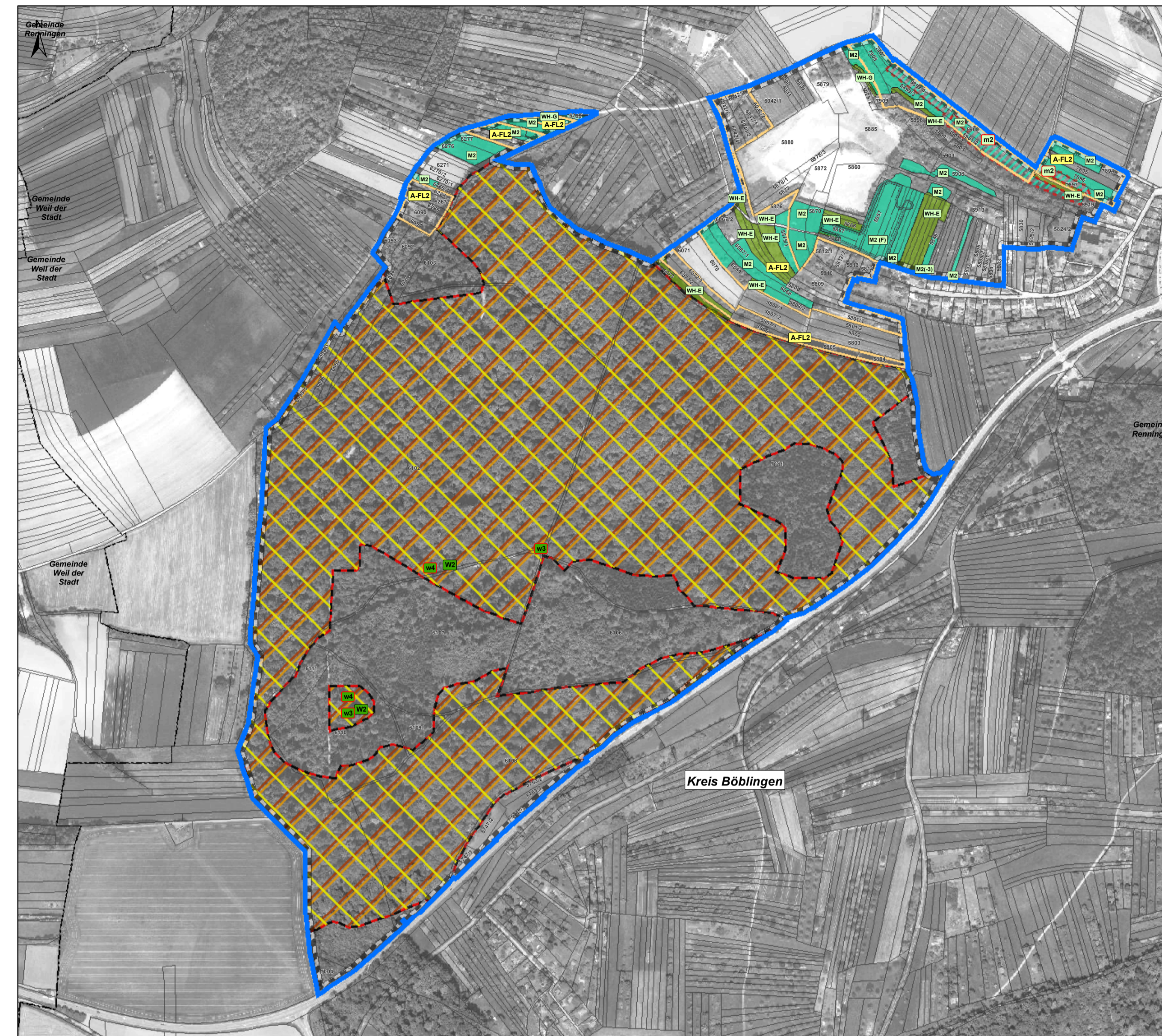
Karte 1.1



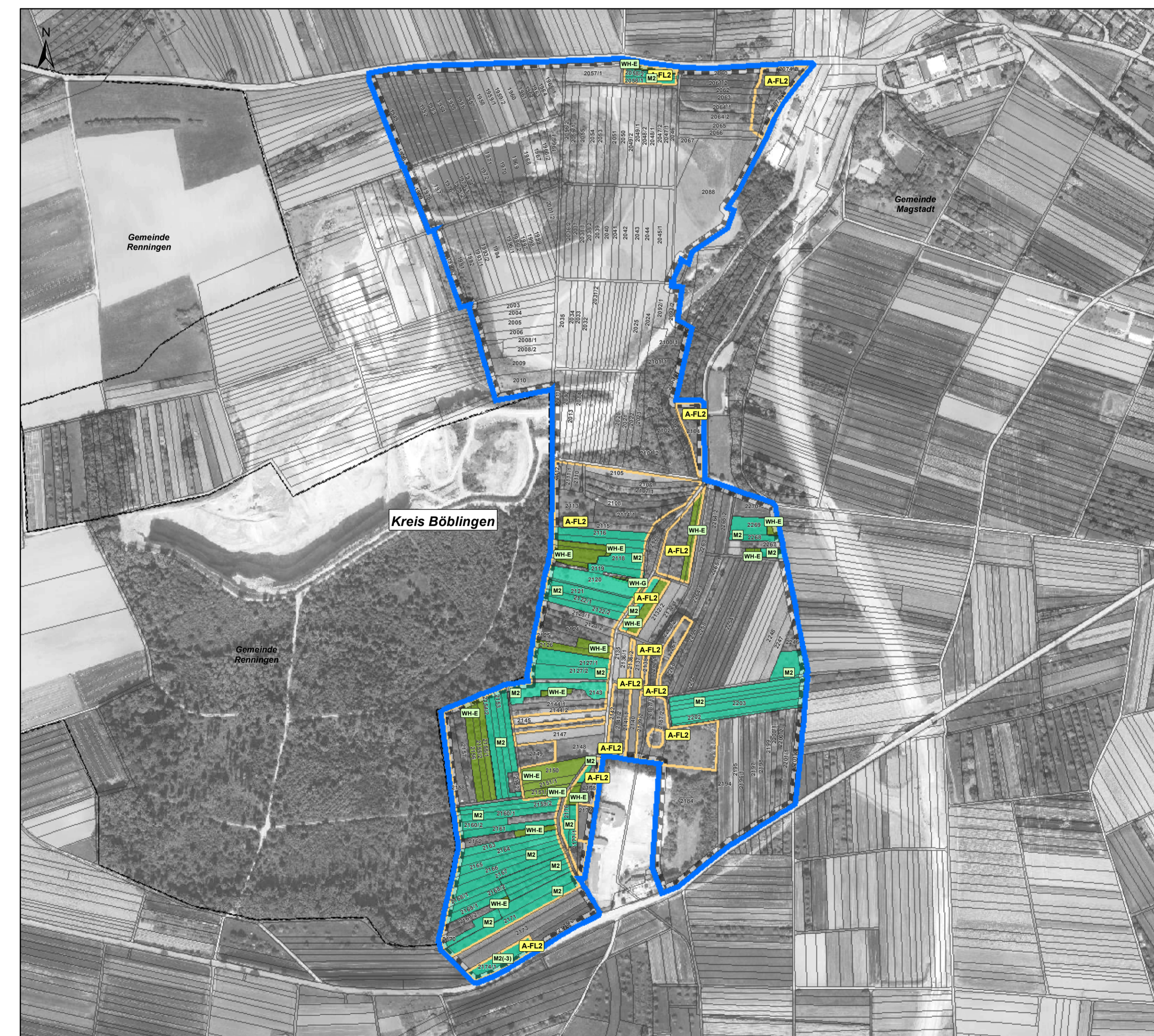
Karte 1.2



Karte 1.3



Karte 1.4



Legende

Signatur / Symbol	Maßn-Kürzel	Maßnahmenempfehlung	LRT/Art FFH-Code
Stillgewässer - Erhaltung			
[Symbol]	S1	Entschlammung bei Bedarf	LRT 3150
Stillgewässer - Entwicklung			
[Symbol]	S2	Maßnahme zur Aufwertung eines Stillgewässers auch in seiner Funktion als Laichgewässer des Kammmolchs durch Auslichten beschattender Gehölze	LRT 3150 Art 1166
Grünland - Erhaltung			
[Symbol]	B	Beweidung mit Schafen (und Ziegen) in Umtriebs- oder Hüteweide, bei Bedarf Gehölzsukzession zurückdrängen	LRT 5130 LRT 6210
[Symbol]	B(F)	Modifikation: Beweidung mit zeitweiser frühem Weidengang gegen Vergasung (im Mai)	
[Symbol]	G	Offenhaltung von Kalk-Pionier- und Kalk-Magergrassen durch Gehölzentfernung in mehrjährigem Turnus	LRT 6110*
[Symbol]	T-G	Erhaltung der Durchgängigkeit eines Trübweges durch regelmäßige Gehölzpflege	LRT 6210
[Symbol]	M1-MR	Einmalige Mahd mit Abräumen von Kalk-Magergrassen entsprechend der derzeitigen Nutzung	LRT 6210
[Symbol]	M1	Einmalige Mahd mit Abräumen ab Anfang Juli, mit Nachbeweidung; angepasste Düngung (möglichst mit Festmist alle drei Jahre)	LRT 6510
[Symbol]	M1-2	Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ab Anfang Juni; angepasste Düngung	LRT 6510 Art 1060
[Symbol]	M2	Zweimalige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt ab Anfang August; angepasste Düngung	LRT 6510 Art 1060
[Symbol]	M2(F)	Modifikation: Einmalige frühe Mahd wegen Mossenaufkommen des Zottigen Klopfergras (Mitte Mai)	
[Symbol]	M2(3)	Zwei- (bis drei-) malige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte Juli; vorübergehender Verzicht auf Düngung	LRT 6510 Art 1060
[Symbol]	WH-E	Wiederherstellung Magerer Flachland-Mähwiesen (6510) durch Extensivierung und regelmäßige Mahd	LRT 6510 Art 1060
[Symbol]	WH-G	Wiederherstellung Magerer Flachland-Mähwiesen (6510) durch Entfernung von Gehölzsukzession und regelmäßige Mahd	LRT 6510
Grünland - Entwicklung			
[Symbol]	b	Beweidung mit Schafen (und Ziegen) in Umtriebs- oder Hüteweide, bei Bedarf Gehölzsukzession zurückdrängen zur Entwicklung von Kalk-Magergrassen (6210)	LRT 5130 LRT 6210
[Symbol]	b-g	Beseitigung bzw. Auslichten von Verbuschung und Gehölzen mit Nachpflege und Beweidung mit Schafen (und Ziegen) zur Entwicklung von Kalk-Magergrassen (6210)	LRT 5130 LRT 6210
[Symbol]	m2	Zweimalige Mahd mit Abräumen und Auslagerung durch Verzicht auf Düngung bzw. ggf. dreimalige Mahd in den ersten 3-4 Jahren zur Entwicklung Magerer Flachland-Mähwiesen (6510)	LRT 6510
Wald - Erhaltung			
[Symbol]	W1	Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft durch Erhaltung und Förderung einer standortgemäßen Baumartenzusammensetzung, von Strukturreichtum und ausreichenden Alt- und Totholzanteilen	LRT 9130 Art 1323 Art 1324 Art 1381
[Symbol]	W2	Naturverjüngung standortheimischer Arten sowie Erhaltung von Alt- und Totholz im NSG „Hacksberg und Steckental“	LRT 9130 Art 1323 Art 1324 Art 1381
Wald - Entwicklung			
[Symbol]	W3	Förderung von Habitatstrukturen durch Schaffung weiterer ungleichtriger, gemischter Bestände und Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile, Belassen starker Laubhölzer in Gruppen für das Besenmoos, gezielte Förderung des natürlichen Quartierangebots u.a. durch Verzicht auf Nutzung von Höhlenbäumen	LRT 9130 Art 1323 Art 1324 Art 1381
[Symbol]	W4	Verbisdruck reduzieren	LRT 9130
[Symbol]	W5	Entwicklung eines wasserbegleitenden Auwaldstreifens entlang der Würm durch natürliche Sukzession	LRT 91E0*
Lebensstätten von Arten - Erhaltung			
[Symbol]	A-FL1	Erhaltung und Kontrolle von Fledermauskästen im Wald	Art 1323 Art 1324
[Symbol]	A-FL2	Erhaltung und Pflege von Streuobstbeständen als Einzelquartierstandort und Jagdgebiet der Bechsteinfledermaus	Art 1323
[Symbol]	A-X1	Entnahme der Fischbestände aus einem Kammmolch-Laichgewässer, Verzicht auf Fischbesatz	Art 1166
[Symbol]	A-K2	Kombinierte Maßnahme zur Erhaltung der Laichgewässer und angrenzenden Landlebensräume des Kammmolchs durch: - Freistellen der Gewässerufer bei Bedarf - Partielle Gehölzurückschnitt im Landlebensraum	Art 1166 LRT 3150
[Symbol]	A-J1	Anlage von Temporärgewässern zur Erhaltung eines Gelbbauchunke-Habitats	Art 1193
[Symbol]	A-FF-SW	Kombinierte Maßnahme zur Erhaltung der Lebensstätten des Großen Feuerfalter und der Schmalen Windschnecke durch: - Mahd der Randzonen dichter Schilfbestände im Frühsommer und/oder Herbst - Teilflächenmahd von Beständen mit Wasser-Ampfer alle drei Jahre - jährliche Herbstmahd von Feuchtwiesen ohne Wasser-Ampfer	Art 1060 Art 1014
[Symbol]	A-FF1	Grünlandnutzung mit Belassen von Saumstreifen und Schonung von Ampfern als Nahrungs- und Bruthabitat des Großen Feuerfalter	Art 1060
[Symbol]	A-SF	Erhaltung blütenreicher Säume als Nahrungshabitat der Spanischen Fliege	Art 1078*
Lebensstätten von Arten - Entwicklung			
[Symbol]	a-k3	Anlage eines von Niederschlagswasser gespeisten Temporärgewässers für den Kammmolch (Suchraum)	Art 1166
[Symbol]	a-s2	Anlage von Laichgewässern für die Gelbbauchunke, bei Bedarf mit partieller Auflichtung der Waldbestände im direkten Umfeld	Art 1193
[Symbol]	a-f2	Entwicklung von Feuchtwiesen mit Wasser-Ampfer als Habitat für den Großen Feuerfalter	Art 1060
[Symbol]	a-sw	Aufwertung von Intensivgrünland als Habitat für die Schmale Windschnecke	Art 1014

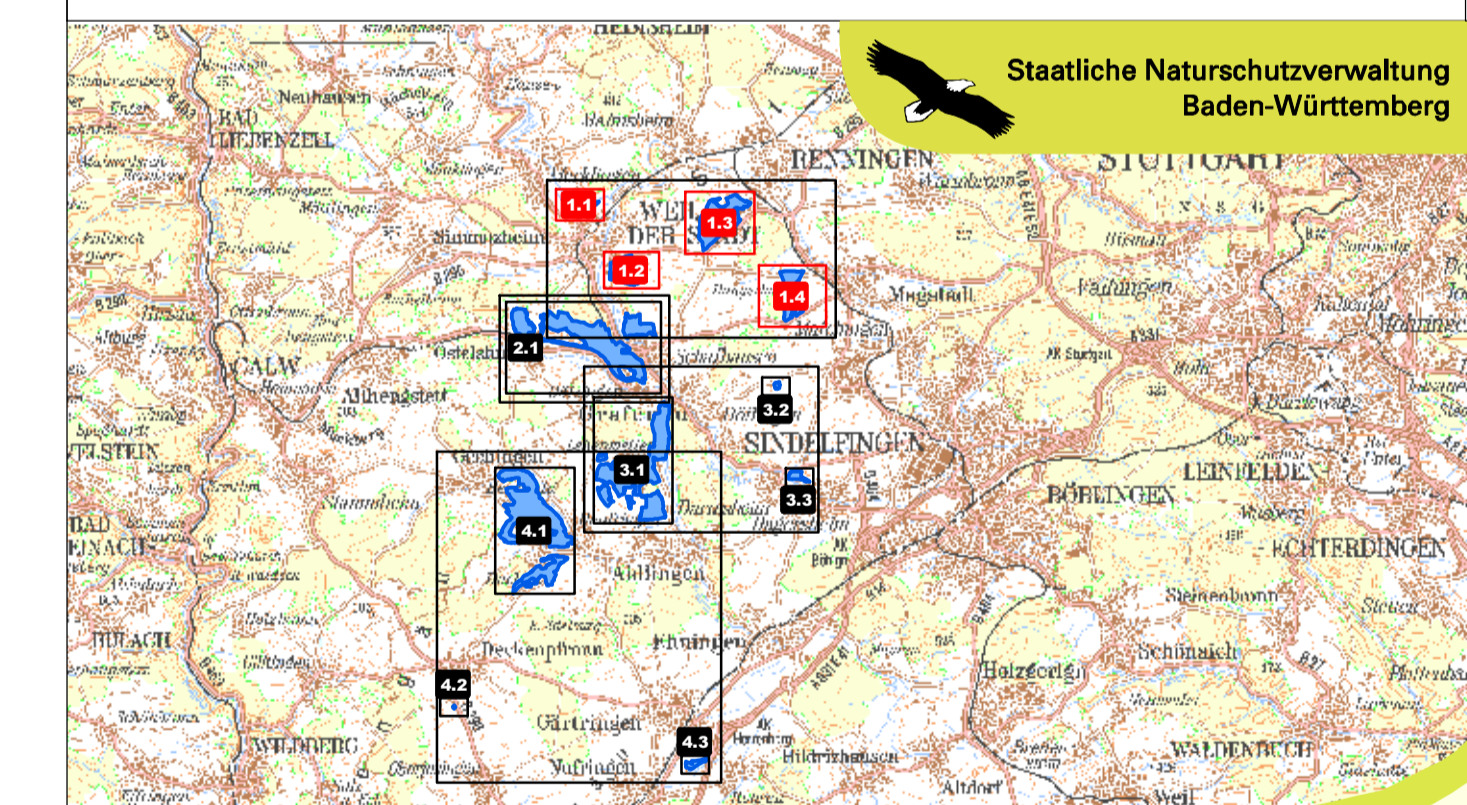
Hinweis: Für den Lebensraumtyp 91E0* sind derzeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich. Das Vorkommen von Arten aus dem Artenschutzprogramm Baden-Württemberg kann abweichende Maßnahmen, z.B. Modifikationen hinsichtlich der Mahd- und Beweidungszeiten, erforderlich machen.

FFH-Code der Lebensraumtypen und Arten im Schutzgebiet

FFH-Code	Lebensraumtyp (LRT)
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
5130	Waldweiden
6110*	Kalk-Pioniergras
6210	Kalk-Magergrass
6510	Magerer Flachland-Mähwiesen
9130	Waldmeister-Buchenwald
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche und Weide

FFH-Code	Art
1323	Bechsteinfledermaus
1324	Großes Mausohr
1166	Kammolch
1193	Gelbbauchunke
1060	Großer Feuerfalter
1078*	Spanische Fliege
1014	Schmale Windschnecke
1381	Grünes Besenmoos

- [Symbol] Grenze des FFH-Gebiets 7319-341 "Gäulandschaft an der Würm"
- [Symbol] Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer
- [Symbol] Gemarkungs- bzw. Gemeindegrenze mit Gemeindegrenze
- [Symbol] Kreisgrenze mit Kreisname



Managementplan für das FFH-Gebiet 7319-341 Gäulandschaft an der Würm

Maßnahmenempfehlungen Teilkarte 1

Bearbeiter: Michael Schaal, Dr. Urte Lenuweit
Gezeichnet: Tharix Schmitt-Vu
Gefertigt: 23.07.2016
Stand der Kartierung: 31.09.2014
Maßstab: 1 : 5.000

